

Infoveranstaltung zur Schreibwerkstatt

Wiesloch/Rauenberg. (aot) „Welche Farbe hat der Wind?“, unter diesem Motto stellen im Rahmen einer Matinée im „MundWerk“ in Rauenberg Göppinger Frauen mit ausländischen Wurzeln Geschichten und Gedichte vor, die von ihrer Heimat erzählen, von Fluchterlebnissen und von ihren Problemen bei der Integration in die deutsche Umwelt. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 16. Juli, ab 11 Uhr im „MundWerk“ in Rauenberg statt, organisiert von der Leiterin des „Zentrums für Sprachkompetenz“, Ulrike Ihle-Herzel, und der Integrationsbeauftragten des Gemeindeverbands Rauenberg, Daniela Lieske. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Mit dabei sind Claudia Torres, die in ihrem Heimatland Mexiko Personalverwaltung studiert hat, die Lehrerin Dodiwe Emphob, die in Deutschland ihre Heimatsprache Thai vermittelt, die Kanadierin Angeline Fischer, die auf Englisch Fortbildungskurse für Firmenmitarbeiter gibt und Ana-Maria Weinrauch, die in Rumänien Lehrerin war. Ihre schriftstellerischen Fähigkeiten entwickelt haben sie in der „Göppinger Schreibwerkstatt“ unter Anleitung einer erfahrenen Autorin. Das von der Stadt Göppingen eingerichtete Projekt wurde in das Programm „Vielfalt gefällt – 60 Orte der Integration“ des Landes aufgenommen.

Das Kulturforum Südliche Bergstraße, deren Vertreterin Anne Maennchen, die Matinee angeregt hatte, beabsichtigt in Zusammenarbeit mit „MundWerk“ eine solche Schreibwerkstatt in Rauenberg einzurichten. Erste Kurse sind im Oktober geplant. Beabsichtigt ist sowohl eine Schreibwerkstatt für Frauen mit Migrationshintergrund als auch eine für Frauen und Männer aller Nationalitäten. Unterstützt wird das Vorhaben vom Sprechcafé in Wiesloch, dem lokalen Bündnis „Gemeinsam in Vielfalt“, der VHS, der Seelsorgeeinheit Letzenberg und der evangelischen Paulusgemeinde. Eine kompetente Dozentin ist schon gefunden, leider ist die Finanzierung noch nicht vollkommen gesichert. Sponsoren werden noch gesucht.